

An den
Rat der Stadt Rheine
Klosterstr. 14
48431 Rheine

3. Februar 2015

Antrag

Der Rat der Stadt Rheine bildet umgehend einen *Runden Tisch* „Willkommen in Rheine“ mit der Aufgabe, das bestehende Konzept zur Unterbringung von Asylbewerbern zu begleiten, zu aktualisieren und Standards für eine nachhaltige, psychosoziale Betreuung von Asylbewerbern zu erarbeiten. Die Arbeit dieses Gremiums soll kontinuierlich dokumentiert werden und als Integrationsbericht den Ausschüssen als ständige Informationsgrundlage zur Verfügung gestellt werden. Dieser Bericht soll auch die Verwendung der zur Verfügung gestellten und in Anspruch genommenen Finanzmittel ausweisen.

Dazu schlagen wir eine Beteiligung in folgender Zusammensetzung vor:

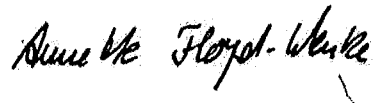
- Je 1 VertreterIn der politischen Parteien
- 1 VertreterIn der Fachstelle Migration und Integration der Stadt Rheine
- 1 VertreterIn des Caritas-Migrationsdienstes
- 1 VertreterIn der katholischen Pfarrgemeinden aus Rheine
- 1 VertreterIn der evangelischen Pfarrgemeinden aus Rheine
- 1 VertreterIn der islamischen Gemeinden aus Rheine
- 1 VertreterIn der Wohnungswirtschaft in Rheine
- 1 VertreterIn des Integrationsrats
- Je 1 MitarbeiterIn der Träger, die vor Ort in den Unterkünften als SozialarbeiterInnen tätig sind.

Begründung:

Die Anzahl der Asylbewerber, die in Rheine nicht nur vorübergehend untergebracht werden sollen, sondern hier auch künftig beheimatet werden, steigt rasant an. Spätestens seit Jahresbeginn reicht es folglich nicht mehr aus, von Woche zu Woche zu reagieren. Sowohl die Stadt Rheine und die Politik, wie auch die Bürgerinnen und Bürger, stehen weiterhin hinter einem dezentralen Konzept zur Versorgung von Asylbewerbern mit Wohnraum. Darüber hinaus muss die besondere Lebenssituation von teils schwer traumatisierten Flüchtlingen berücksichtigt werden. Eine Willkommenskultur kann nur dann wirksam gelebt werden, wenn getreu dem Rheiner Motto: Stadt ohne Rassismus – Stadt mit Courage, sie all diese Belange angemessen und ausreichend evaluiert und standardisiert und auch umsetzt. Parallel dazu sind die Entscheidungen, die aus der Arbeit eines *Runden Tisches* hervorgehen, transparent und nachvollziehbar der Öffentlichkeit zugänglich zu

machen. Eine besondere Rubrik auf der Homepage der Stadt würde dazu beitragen und möglichen Missverständnissen in der Bevölkerung vorbeugen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Anne He Flozet-Werke". The signature is written in a cursive, slightly slanted style. Below the signature, there is a faint, light-colored rectangular stamp or mark.

Fraktionssprecherin
DIE LINKE. Ratsfraktion Rheine